



LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.

ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

Kugelstände

Unter Beachtung der Sicherheits- und Hygieneregeln der 6. CoBeLVO wird der Schießstand der Jägerschaft Bonn wieder geöffnet.

Der Personenkreis ist eingeschränkt auf die Mitglieder der Jägerschaft Bonn, sowie der Kreisgruppe Ahrweiler und deren Jungjägerkurse.

Der Schießbetrieb dient ausschließlich dem Kontrollschießen der Jagdwaffen und der Vorbereitung auf die Jägerprüfung.

Die strikte Einhaltung folgender Vorsichtsmaßnahmen ist verpflichtend:

- Der Mindestabstand von 1,50 m muss in den Wartezeiten und während des Schießens sichergestellt sein.
- In der 100m-Bahn darf sich nur eine **Aufsicht und zwei Schützen** aufhalten.
- Im Stand für den laufenden Keiler und Kurzwaffenstand darf sich jeweils nur **eine Aufsicht und ein Schütze** aufhalten.
- Im Aufenthaltsraum darf sich nur der Leitende und eine Hilfskraft zur Desinfektion der Waffen aufhalten
- Alle Teilnehmer tragen sich bitte in eine Liste mit Datum und Ort ein. Die Liste muss vom Leitenden 4 Wochen aufbewahrt werden.
- Alle Schützen sorgen für einen zügigen Ablauf!
- Wartende Schützen befinden sich vor der Anlage, **nicht im Aufenthaltsraum** – auch hierbei ist der Mindestabstand einzuhalten.
- Erst wenn ein Schütze den Stand verlässt, kann eine Person nachfolgen
- **Alle Teilnehmer benutzen während des gesamten Aufenthalts eine Mund-Nasen-Bedeckung.**

Die Schießstandaufsicht/en ist/sind für die Durchsetzung der o.g. Regelungen verantwortlich. Den Anweisungen der Aufsichten ist daher unbedingt Folge zu leisten. Wenn sich ein Schütze nicht an die Vorgaben hält, muss er/sie den Schießstand verlassen!

Für Rückfragen wenden Sie sich an die Schießobleute der Kreisgruppe.